

Die Hühner.

Systematische Uebersicht nach *Ch. L. Bonaparte*,

Bestimmungen nach *Reichenbach*, *Chenu*, *Gray* und Anderen,
nebst aphoristischen Andeutungen und Bemerkungen.

Von Dr. *Adolph Drechsler*.

(Schluss.)

39. *Gollopheosis* *Hodgs.*

Das Fasanhuhn. Schnabel von Kopflänge, erhaben, gekrümmt, an der Basis wachshäutig; Nasenlöcher eiförmig, nackt; Flügel concav, sehr abgerundet, *surobtuses*, 4., 5., 6. und 7. Schwungfedern die längsten, bis über den Bürzel reichend; Schwanz breit, mit grossen Bogen- deckfedern; Fusswurzel lang, dünn, länger als die Mittelzehe, vorn beschildert, bespornt; Zehen kurz, vereinigt durch eine kleine Membrane; Hinterzehe nebst Nagel sehr kurz. Kopf mit einer aus Federbüschen zusammengesetzten Haube.

leucomelanus, *Lath.*, das weissschwarze (scheckige) Huhn.

hamiltoni, *J. Gr.*

albicristatus, *Vig.*, das mit weissem Federbusch versehene Huhn.

melanothus, *Blyth.*, das Huhn mit schwarzem Rücken.

horsfieldi, *Gr.*

lathamii, *J. Gr.*

40. *Grammatoptilus*, *Reich.*

Das Huhn mit gestricheltem Gefieder.

lineatus, *Lath.*, das gestreifte Huhn. Helmbusch blau; Oberkörper bläulichgrau, mit geraden feinen braunen Strichelchen; Unterkörper indigoblau, jede Feder mit weissem Schein in der Mitte; Schwungfedern und Steuerfedern grau, braungestreift; Oberdeckfedern und die beiden längsten Steuerfedern des Schwanzes ganz weiss; Schnabel weisslich hornfarben; Fusswurzeln bleifarbig. —

Pegu, südlich in Birma. —

reynandi, *Less.*

fasciatus, *Mac. Clell.*, das gebänderte Huhn.

41. *Alectrophasis*, *Gr.*

Das Fasanhuhn.

cuvieri, *Temm.*